



PRACTICE ABSTRACT No 2

Keywords

Zusammenarbeit, Motivationsstrategien für Landwirte, wirtschaftliche Anreize, persönliche Normen, soziale Normen

Motivation der Landwirte, sich an kooperativen Agrarumweltprogrammen zu beteiligen

Die Zusammenarbeit von Landwirten und anderen regionalen Akteuren bei Naturschutzmaßnahmen könnte die ökologischen Auswirkungen von Maßnahmen verbessern. Derzeit gibt es nur wenige Erkenntnisse über die Motivation der Landwirte zur Teilnahme an kooperativen Ansätzen. Für einzelne Agrarumweltmaßnahmen ist bekannt, dass die Motivation der Landwirte eine wichtige Variable ist, die ihre Teilnahme beeinflusst. Ihre Motivation wird durch eine Kombination aus kontextspezifischen, agronomischen, kulturellen, sozialen und psychologischen Faktoren bestimmt.

In Contracts2.0 konzentrieren wir uns speziell auf die Faktoren, die die Motivation im Rahmen von kooperativen Agrarumweltprogrammen beeinflussen. Der Wissenszuwachs über die Gründe für bestimmte Motivationen und mögliche Wege zu ihrer Beeinflussung soll dazu beitragen, Strategien für kooperative Initiativen zu entwickeln, um das Engagement der Landwirte zu verbessern. Vorläufige Ergebnisse einer Literaturrecherche und eigene Felddaten, die durch eine Umfrage und einen Workshop mit Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern niederländischer Gemeinschaftsinitiativen gewonnen wurden, bestätigen, dass ein Zusammenspiel verschiedener Faktoren eine Rolle spielt und die Motivationen beeinflusst. Zu den wichtigsten Faktoren gehören das Umweltbewusstsein der Landwirte und die Verantwortung für den Landschaftsschutz, die beide eine ebenso wichtige Rolle spielen wie die Zahlungsmodalitäten. Ein Gefühl der kollektiven Wirksamkeit, genossenschaftliche Traditionen und Gruppenzwang wurden als weniger wichtig eingestuft. Diese sozialen Faktoren spielen mit der Erfahrung und dem Alter der Gemeinschaftsinitiativen eine zunehmende Rolle. Diskutierte Strategien zur Förderung der Motivation waren die Verbesserung der Kommunikation zwischen den Landwirten, ein angemessener Rahmen und die Vertrauensbildung durch die Vermittler sowie wirtschaftliche Anreize wie die Bonuszahlung eines niederländischen Vertriebsunternehmens, das Landwirte unterstützt, die sich an dem Kooperationsprogramm beteiligen.

Author(s)

Rena Barghusen

Contacts

rena.barghusen@zalf.de

Country/Region

The Netherlands

ADDITIONAL INFORMATION

Im europäischen Kontext haben informelle Kooperationen zur Einführung von Gruppenanträgen für Agrarumweltmaßnahmen geführt (vgl. Verordnung (EU) Nr. 1305/2013, Art. 28). Neben der kollektiven Auftragsvergabe stützen sich kooperative Initiativen auf lokale partizipative Strukturen zur Koordinierung von Maßnahmen. In den Niederlanden gibt es seit den 1990er Jahren Bottom-up-Initiativen für die Zusammenarbeit im Agrarumweltbereich. Seit 2016 hat die Regierung ein obligatorisches Gruppenprogramm eingeführt, um die Zusammenarbeit systematisch zu verbessern: Öffentliche Behörden schließen Verträge mit ökologischen Landwirtschaftsgenossenschaften ab, die wiederum Verträge mit einzelnen Landwirten abschließen.

Die Beteiligung der Landwirte an der Zusammenarbeit ist mehr als nur die Annahme einer Maßnahme. Durch die Möglichkeit, sich an der Entscheidungsfindung zu beteiligen und lokales Wissen auszutauschen, wird die Eigenverantwortung und das Engagement der Landwirte gefördert. Daher ist die Motivation der Landwirte zur Teilnahme, einschließlich des zusätzlichen freiwilligen Engagements, möglicherweise noch wichtiger als bei einzelnen Agrarumweltprogrammen. Neben der persönlichen Einstellung zur Natur und der Abwägung von Kosten und Nutzen gewinnen soziale Normen über Umweltmaßnahmen und Zusammenarbeit an Bedeutung.



Foto: Sabrina Schulz 6/2019

ABOUT CONTRACTS2.0

Juni 2020

Contracts2.0 aims to develop innovative contract-based solutions, which increase the motivation for farmers and land managers to produce more environmental public goods and allow them to reconcile the profitability of their farms with sustainability objectives. To do so, 28 research and practice partners closely cooperate to co-design and evaluate the novel contracts. Lessons learned from successfully tested contracts will also provide support for policy makers on local, national and EU-Level.

 www.project-contracts20.eu
 [contracts2_0](https://twitter.com/contracts2_0)
 contact@project-contracts20.eu

Research partners



Action partners



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 818190.

All Practice Abstracts prepared by the contracts2.0 project can be found here: <https://www.project-contracts20.eu/practice-abstracts/> & <https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects/contracts20-co-design-von-innovativen>